

## Die Zerschlagung der göttlichen Ordnung

<sup>1</sup> Was hat es denn mit der Industrie so auf sich? Ihr wißt es ja, daß die Industrie für das Tier steht, welches aus den Begierden der Menschheit stammt. Weiterhin ist euch nun schon sehr gut bekannt, wie dieses Tierwesen im Menschen gerade durch die Sexualität sowie die Emanzipation als Inbegriff der Hurerei, besonders gefördert wird und letztlich also nicht nur das Tierwesen, sondern eben auch die Entstehung der Industrie bedingt.

<sup>2</sup> Wenn sich durch die Einhaltung Meiner euch gegebenen Ordnung nicht nur die menschliche Seele erfolgreich konsolidiert, sondern sich darüber hinaus auch für solch ein Volk diese gewisse Volksseele als übergeordnetes Ganzes entwickelt, dann versteht es sich von selbst, daß dort eine Volksseele nicht eben menschlich gestaltet sein kann, wenn dort beispielsweise schon die einzelnen Seelchen dieses Volkes so ziemlich vertiert sind. Ist die Mehrzahl der Menschen eines beliebigen Volkes in diese Tierhaftigkeit versunken, dann wird solch eine Volksseele auch genau das anzeigen und somit dürfte es für euch keine Überraschung sein, wenn Ich da nun behaupte, daß dort erdweit nicht mehr ein Volk besteht, welches noch einen ziemlich reinen Charakter aufweist.

<sup>3</sup> Dem Nebukadnezar wurden ja deswegen auch in einem Traum die verschiedensten Tiergestalten bekanntgegeben für die folgenden Epochen, allein er wußte sie nicht zu deuten. Würde er heutzutage unter euch leben, dann wüßte er allerdings, daß dieser große Eber, welcher den Ziegenbock besiegt, nicht nur das römische Reich vorgebildet hat, sondern noch sehr viel deutlicher die heutigen westlichen Völker in deren Seelenbeschaffenheit anzeigt, also in deren Triebleben, genauer gesagt. Allerdings ist heutzutage gerade durch diese unselige, absichtlich herbeigeführte Durchmischung der Völker nicht mehr eine einheitliche Ausprägung eines vorherrschenden dominanten Tiercharakters gegeben, sondern hier sind nun völlig aus dem Ruder gelaufene Zusammenballungen der verschiedensten Misch- und Fabelwesen entstanden, bei denen euch die Haare zu Berge stünden, würdet ihr sie erschauen können.

<sup>4</sup> Allein, darauf wollen wir hier nicht eingehen, denn das ist wieder ein Thema für sich!

<sup>5</sup> Wir betrachten hier Meine euch gegebene Ordnung und die Folgen daraus, die entstehen, wenn man Meine Ordnung mit den Füßen tritt. Ein jedes Volk, wenn es sich hinreichend seelisch entwickelt und zumindest das Heidenstadium erreicht hat, muß ja zwangsläufig über eine staatliche Organisation verfügen und mit dem Staat meine Ich hier die diesem Volk auferlegte Struktur, welche es befähigt sich als Ganzes am Leben zu erhalten.

<sup>6</sup> Das sind sodann insgesamt diese 52 Leitstellen, die eine jede Gemeinde, aber eben auch eine jede staatliche Struktur aufweist, in welche Meine Sieben göttlichen Eigenschaften zur Geltung kommen. Gelingt solch ein gemeinschaftlich ausgerichtetes Leben und kann solch ein Volk, durch die Ausprägung ihrer 52, in der wahren Nächstenliebe organisierten Leitstellen und damit über die Aufnahme Meiner Ordnung, sodann auch schon den Charakter einer Nation, also eines auch nach Außen handelnden Souveräns annehmen, dann ist damit auch schon deutlich ausgesagt, daß eben solch ein Volk, sprich solch eine Nation, schon ziemlich gut "vermenschlicht" ist und dadurch seine vorherigen heidnisch-nomadischen Züge, also seine mehr aus dem Tierstadium resultierenden, unreifen Züge abgelegt hat.

<sup>7</sup> In der Vollblüte solch eines übergeordneten Volkswesens, welches sich schon gänzlich vermenschlicht hat, ist der Prozeß der Seelenvergeistigung dort schon beinahe für einen jeden Menschen möglich, doch ist das hier auf Erden schwer realisierbar angesichts dessen, daß hier Satan noch immer seine Hand im Spiel hat. Doch sollte dieses Ideal den-

noch stets angestrebt werden! Das genau beinhaltet der Begriff von der Entstehung der neuen Erde, die sich damit dem Himmel real unterstellt hat!

<sup>8</sup> Um dieses hehre Ziel zu erreichen, deswegen habe Ich nicht nur dem kleinen Menschen, sondern eben auch dessem Volk, sprich Nation, die Mittel dazu in die Hand gegeben, die wir hier im Schnelldurchgang als die Diamantene Lebensregel bezeichnen oder etwas ausführlicher mit der Einhaltung der 10 Gebote bzw. überhaupt mit der Ordnung bezeichnen, wie sie ja auch im Gebet des Vaterunser gegeben ist.

<sup>9</sup> Da ist von solch einem schon edlen Volk sicherlich vor allem das Bestreben, sich dort felsenfest auf Mich zu fundamentieren und also finden sich dort auch schon alle Sieben Göttlichen Eigenschaften innerhalb solch eines Volkswesens. Damit wäre auch schon der Himmel auf Erden gegeben, wenn es solch einem Volk tatsächlich gelänge, das zu verwirklichen. Im Himmel ist das allerdings die Voraussetzung, denn im Himmel gibt es eben nur edle Menschen und es befinden sich dort keine Mischgestalten noch sonstige Tiermenschlein!

<sup>10</sup> Die christlichen Völker sollten nun auch den Willen haben, sich besonders an Mich zu halten, damit sie ihr Leben auch schon gut erhalten, und was könnte besser sein, als das Leben aus meiner Hand zu erhalten! Doch seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts ist Meine den Menschen gegebene Ordnung mehr und mehr zerstört worden und ist nun besonders unter der Führung solcher antichristlichen Aglas dermaßen pervertiert, daß nun auch schon alle 7 göttlichen Eigenschaften, welche ein Volk veredeln und in ein höheres Dasein ziehen, genau ins Gegenteil verkehrt wurden und das bedeutet, daß selbst bis in die unterste Ebene des Volkes über die 52 Leitstellen alles gemeinnützige und der Nächstenliebe dienende Wesen so gut wie ausgelöscht ist.

<sup>11</sup> Die Liebe, die primär auf Mich zielen sollte, ist materiell geworden und der Mann zielt nur noch auf ein Weib. Hier noch nicht einmal auf sein Weib, sondern auf ein beliebiges Weib, welches er zumeist auch nicht mehr ehelichen will. Die Weisheit, hier aus der Liebe zu Mir gebildet und als Geschenk wieder auf den Mann zurückströmend und ihn in Form seines Weibes überkommend, kann so nicht mehr gebildet werden, sondern die heutige typisch irdische Liebe ist nur noch die Gier nach irgendeinem Weib, sprich nach der Welt, sprich nach der Materie und schon ist die Einheit des Menschen zerbrochen, die er doch mit Mir pflegen sollte. Das zeigt sich sodann in den zerbrochenen Ehen bzw. den sodann zerbrochenen Herzen und der daraufhin entstehenden Kinderarmut, denn solche Kinder sind arm an Liebe und Weisheit und finden keine Geborgenheit!

<sup>12</sup> Die Vernunft, hier im Weibe vorgebildet, dient nicht mehr der Liebe, das Weib dient nicht mehr ihrem Manne und der Mann dient nicht mehr Mir, denn der Mann als auch das Weib sind nun nur noch ungetreue Bräute, die da lustig herumhuren und fremdgehen. Die sich der Liebe des Mannes unterordnen sollende Vernunft, hier im Weibe vorgebildet, kann somit nicht mehr in einen höheren Veredelungs- und Verschmelzungsprozeß zur Weisheit ausreifen und damit bleibt die Liebe weiterhin blind und die Vernunft wird törricht! Die Weisheit kann nicht mehr gebildet werden, wenn das Weib nicht mehr dem Manne in dessen Liebe zu Mir folgt, und deswegen gibt es diese Weisheit als Folge der ehelichen Verbindung zwischen der Liebe und der Vernunft nicht mehr!

<sup>13</sup> Daraus folgt, daß der Wille zum Leben nach meiner Ordnung nicht mehr gegeben ist und somit strömt aus den Tiefen der menschlichen Seele wieder das Tier zurück in das Bewußtsein solcher Menschen und solcher Völker, und diese Völker werden dann eben auch von solchen, nun wieder in ihre Tierstufen degradierten Mischwesen bzw. Tierwesen geführt.

<sup>14</sup> Dann ist es auch verständlich, warum solche Regenten mitsamt deren Leitstellen wieder alles tun um das Tier nicht nur in sich zu fördern, sondern es auch außerhalb davon wieder in die Gemeinschaft ihrer Völker zu integrieren, und das sieht so aus, daß dann

eben die Wölfe, die Bären, die Schlangen, die Krähen, die Echsen, so wie überhaupt alle möglichen Arten von Raubtieren wieder zurück in diese völkische Gemeinschaft geholt werden und sie genießen dort einen besonderen Schutz, wie beispielsweise die Wölfe oder auch die Wespen, die nun sogar den Bienen vorgezogen werden. Die Bienen werden durch die Übermacht der Wespen zurückgedrängt, denn gerade in den Wespen sind jene Tendenzen der Raubnomaden ausgeprägt, die dort, ähnlich wie die heutigen Weiber, alles verzehren, was andere dort aufbauen und während die Biene nur im Notfall der Verteidigung sticht und sich dort für das Gemeinwohl aufopfert, sticht die Wespe gleich den Emanzipierten auch ohne besonderen Grund zu, es reicht ihr schon, wenn sie sich nur bedroht fühlt und genau solch ein Verhalten zeigen ja auch diese emanzipierten Weiblein, die sich von allem und nichts bedroht fühlen, deswegen; weil sie keine innere Ordnung, weil sie keine dienende Liebe und weil sie eben nur die Eigenliebe kennen. Somit wäre es für eine jede Gemeinschaft weitaus besser, das Wesen der Weiber würde nicht in diesen Wespen, sondern in den edlen Bienen vorgebildet werden, die dort emsig und fleißig für das Wohl der Gemeinschaft tätig sind.

<sup>15</sup> Genauso gut kann man diese primitiven, in das Tierstadium zurückgefallenen Menschen als "Wolfsmenschen" bezeichnen, denn sie bilden ihre typischen Rudel, sei es als Politiker, als Wissenschaftler, als Mediziner etc. und gehen auf Beutezug unter den anderen weitaus harmloseren Menschen aus. Zudem können hier auch jene Begriffe angewendet werden, die seinerzeit vom Täufer und sogar auch von Mir selbst verwendet wurden.

<sup>16</sup> Wir sprachen beispielsweise von Nattern und Ottergezücht, auch von den Schweinen, welche die edlen Perlen vertilgen und haben dadurch ausgedrückt, wie primitiv solche Menschen geworden sind. Daß sich hinter solchen Begrifflichkeiten handfeste Wahrheiten verbirgen, dazu ist der Verstand solcher Menschen nicht fähig das zu begreifen, doch die Wahrheit ist, daß gerade jene Pharisäer, die damals und auch heute damit von Mir oder Meinen Jüngern/Propheten/Schreibern so bezeichnet werden, tatsächlich aufgrund ihres verderblichen Nervenätherkonsums bis in diese Tiergattungen zurückgefallen sind.

<sup>17</sup> Schauen wir nun wieder zu den Wespen: Bei den Wespen wird nur deren Königin überleben, denn alles, was die Wespen dort tun, ist, nur für das Wohl ihrer Königin zu sorgen und genau das ist bei den Bienen anders, denn sie sorgen für das Gemeinwohl! Eine Agla sorgt sich also nur immer um sich selbst ohne etwas für andere zu geben. Sie nimmt also nur und ihr ganzer kümmerlicher Hofstaat sorgt sich nur um ihr Wohlergehen.

<sup>18</sup> In solchen Gemeinschaften, die da keine innere Ordnung mehr haben, so wie dies nun leider auch in Europa geschehen ist, also in solchen, nehmen wir hier ruhig einmal das Beispiel dieser wespenähnlichen Gemeinschaften oder auch Wespenkolonien, damit ihr es auch lernt einmal entsprechungsmäßig zu denken, also in solchen Wespenkolonien, wie sie nun auch in Europa und allerdings auch in Amerika vorgebildet sind, werden die Bienen, sprich die Christen, allerdings systematisch dezimiert.

<sup>19</sup> Eure Polizei schützt ja nicht mehr die christliche Ordnung, so wie es eigentlich sein sollte, denn die Polizei ist ja nun eben der nach Außen hin auftretende Ordnungsfaktor, sondern im Gegenteil. Eure Polizei schützt nun die Wespen, schützt die Wölfe, schützt die Bären und hat Angst vor diesen Nattern und Ottergezücht. Sie schützt und fördert damit den Bestand jener Strukturen, die da noch sehr giftig, noch sehr eigenliebig, noch sehr fremd, noch sehr unchristlich sind. Eure staatstragende Ordnung ist also ins Gegenteil verkehrt worden und nun wird es ernst!

<sup>20</sup> Der Ernst, als die fünfte göttliche Eigenschaft wird im Staatswesen von den Richtern vorgebildet, was die innere Organisation des Volkes betrifft und nach Außen hin wird er von dem Militär getragen. Das Militär zeigt nach Außen hin die Kraft und Präsenz, um im

nötigen Ernst die, nennen wir sie hier einmal so, Feinde des Volkes bzw. der Nation zurückzuschlagen oder zumindest abzuschrecken.

<sup>21</sup> Nun, das Amt des Richters als auch euer Militär liegt dermaßen am Boden, daß dort aus eigener Kraft keine Rettung mehr erfolgen kann. Die Richter sind weitgehend korrumpiert und wer es nicht ist, sieht sich sogleich den Wölfen, Hyänen, Bären Tigern und Schlangen in Menschengestalt gegenüber und muß schauen, wie er mit heiler Haut davonkommt. Und euer Militär oder sagen wir besser, eure Zinnsoldaten sind auch nur noch zum Gespött der Menschen geworden. Dieses ehemals dem Volke dienende Heer, das Reichsheer bzw. die Wehrmacht ist nun nur noch eine lose Truppe, also eine Bundeswehr, die nichts mehr im Griff hat und die nur noch fremden Interessen dient, also zur reinen Söldnertruppe degradiert worden ist.

<sup>22</sup> Wie sieht es nun mit der Geduld aus, die ja sanftmütig und stetig wirken sollte um die Gemüter zu beruhigen? Die Geduld wird innerhalb einer Familie auch durch die Großeltern vorgebildet, die, was ihr ja auch deutlich erlebt, so gut wie gar nicht mehr vorhanden sind. Entweder sind sie schon gestorben, vegetieren irgendwo im Altenheim, was dasselbe ist, oder haben sich nach Teneriffa oder sonstwohin abgesetzt, immer der Lebensmaxime folgend für den Tod zu sein, nur für sich selbst dazusein. Und selbst, wenn sie einmal nicht so dekadent geworden sind und sich tatsächlich noch ihre Nächstenliebe bewahrt haben sollten, dann wollen deren eigene Kinder mitsamt den Enkeln nicht mehr von ihnen hören.

<sup>23</sup> Nach Außen wird diese Geduld durch die Krankenhäuser, die Armenhäuser, aber auch durch die Gefängnisse und sonstigen Anstalten zur Rekonvaleszenz vorgebildet. Wie sieht es damit bei euch aus? Es ist besser, wir ersparen uns hier eine Analyse, sonst könnte selbst noch Ich ärgerlich werden und diese ganzen sexualisierten, emanzipierten und dekadenten Einrichtungen vor der Zeit heimzusuchen.

<sup>24</sup> Dort wird keinem Menschen mehr geholfen, noch wird er in seiner seelischen Entwicklung gefördert. Nur, weil sich da hin und wieder noch christliche oder überhaupt die Nächstenliebe praktizierende Menschen innerhalb dieser satanischen Strukturen finden, nur deswegen halte auch Ich noch Meine Geduldslinie ein und schaue zu und helfe den wenigen, die dort in dieser dritten Hölle um ihre seelische Ausreife ringen. Das gilt übrigens für alle Bereiche, denn selbst unter den Richtern, den Anwälten oder auch dem Militär habe ich meine Kinder verborgen gehalten, damit sie für den Aufbau der neuen, auf Mich gründenden Ordnung demnächst bereit sind.

<sup>25</sup> Da es nun insgesamt keine Barmherzigkeit geben kann, von Meiner Seite aus, was dort diese Teufel in Menschengestalt betrifft und weil es in solchen Satansgebilden schon überhaupt keine Barmherzigkeit mehr gegenüber der eigenen Bevölkerung gibt, deswegen kann hier also die edelste der göttlichen Eigenschaften, und das ist die Barmherzigkeit, nicht zur Anwendung kommen!

<sup>26</sup> Die Menschheit, solch eine Menschheit, liegt in den letzten Zügen.

<sup>27</sup> Freilich bin Ich gegenüber Meinen eigentlichen Kindlein barmherzig und Ich weiß sehr wohl, wen Ich dort aus den Fängen Satan-Luzifers entrücken werde. Jeden Einzelnen von euch kenne Ich von Grund auf und wenn Ich dort das Bemühen um die Vergeistigung einer Seele mit der logischen Folge der wahren Nächstenliebe sehe, dann ist sie schon gerettet, komme, was da kommen wird.

<sup>28</sup> Doch für eure Nationen, für eure Völker, sowie überhaupt für die globale Menschheit gibt es da kein Pardon, denn diese Tiermenschen, die das Tier in sich bewußt herausgelockt haben und es anbeten und die damit Meine Kindlein verfolgen und zerfleischen wollen, darf es keine Erbarmung geben. Erst, wenn sich solche Mischwesen wieder ihrem menschlichen Wesenszug zuwenden und erst, wenn sie selbst das Tier in sich bezwingen

wollen und guttun, was sie ehemals verbrochen haben, erst dann kann und wird meine Gnade wieder greifen.

<sup>29</sup> Nun schaue Ich noch eine kürzeste Zeit zu, wer sich dort von diesen noch zum Menschen wandeln will. Die Zeit jedoch ist sehr kurz bemessen und Meine Richterengel stehen schon bereit. Meine Polizeitruppe steht bereit, mein Militär ist unbesiegbar und die Krankenhäuser sind vorhanden und eingerichtet und selbst die Gefängnisse, welche sich die Hölle in solchen Menschen selbst errichtet hat, wartet nun auf ihre Insassen. Meine Ordnung steht, ewig und unwandelbar und habt ihr denn tatsächlich geglaubt, ihr könnt dort eure eigene Ordnung entgegen der Meinigen etablieren?!

<sup>30</sup> Ohne ordentliche Vermählung, ohne die Hinwendung zu Mir, ohne das getreue Dienen des Weibes innerhalb ihrer Familie und ohne den Gehorsam der Kinder gegenüber ihren Eltern und ohne Gehorsam insgesamt gegenüber Meiner Ordnung?!

<sup>31</sup> Ich lasse nicht mit Mir handeln und wer sich gegen meine Ordnung stellt, die ich doch extra zur Vergöttlichung eures Wesens gegeben habe, der mag zusehen, wie er im Reiche Satans bestehen kann.

<sup>32</sup> Amen. Euer Richter, euer Herr, aber auch euer Vater! Amen